



MERCÉ RIAL

Nuria Rial: Die Sopranistin reist aus Spanien an

KLASSIK

Weltstars in der Höhe

Das Bündner Bergdorf Klosters wird 800 Jahre alt. Das Festival Klosters Music liefert den passenden historischen Soundtrack.

Für seine erst vierte Ausgabe präsentiert das junge Festival im Prättigau eine erstaunliche Zahl von Weltstars. «Zeitreise» heisst das Motto, dem Jubiläum des Austragungsortes angepasst. Auf drei Bühnen gibts Musik vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu hören. Der Schweizer Flötist Maurice Steger und Sopranistin Nuria Rial aus Spanien etwa lassen die ältesten Werke erklingen: In der Kirche St. Jakob frönen sie dem Frühbarock. Das Hagen Quartett verlinkt Mozart mit Brahms und damit Klassik mit Romantik. Das City Light Symphony Orchestra spielt das Musical «Singin' in the Rain». Gast an jenem Abend ist Patricia Ward Kelly, die Witwe von Gene Kelly, der

den Titelsong in der Hollywood-Verfilmung von 1952 sang und tanzte.

Eine Fusion von Musik und Literatur bieten der Aargauer Pianist Oliver Schnyder und Autor Alain Claude Sulzer aus Basel. Im Atelier Bolt bringen sie die «Lieder ohne Worte» von Felix Mendelssohn und die «Années de pèlerinage» von Franz Liszt auf die Bühne. Ein weiterer, in Klosters altbekannter Weltstar beendet das Festival. Pianist Sir András Schiff hat für sein Konzert im Konzertsaal der Arena eine Carte blanche erhalten.

Frank von Niederhäusern

Klosters Music
Sa, 30.7.–So, 7.8., Arena,
Kirche St. Jakob, Atelier Bolt
Klosters GR
www.klosters-music.ch

OPEN AIR

Prachtvolle Vielfalt

Es ist erstaunlich, mit welcher attraktivem Programm dieses Festival auf dem Land zwischen Zürich und Zug aufwartet. Aus Wien kommt der wählerische Neoschrammler Voodoo Jürgens, aus Amsterdam das Afrobeat-Kollektiv Jungle by Night, die legendären Santrofi reisen aus Ghana an, und von irgendwoher auf der Welt, wo er gerade spielte, Bombino mit seinem feurigen Tuaregrock. Zu entdecken sind zudem



MADS MAURSTAD

Mit Tuaregrock:
Bombino aus Nigeria

die Frauenbands Barrio Colette aus Genf, Fräulein Luise aus Zürich sowie die vitale Phanee de Pool aus Biel. Dazwischen gibts Poetry Slam, Open-Air-Kino, ein Jassturnier und nachmittägliche Spielereien für die Kinder. Ein attraktives und prachtvoll vielfältiges Programm bei moderaten Ticketpreisen. (fn)

Waldstock
Do, 28.7.–Sa, 30.7., Steinhausen ZG
www.waldstock.ch

TIPPS

Festival: Open Air Bivio

Auf der Fahrt ins Engadin lohnt sich Anfang August ein Halt in Bivio am Julierpass. Im Naturpark Ela findet das «höchstgelegene Open Air der Schweiz»



statt – mit Sam Himself oder dem Popduo Ikan Hyu (Bild). Dazu kommt Bekanntes wie Egopusher und Entdeckungen wie das AlpSax Trio.

Do, 4.8.–Sa, 6.8., Park Ela Bivio GR
www.verein-kunst-stueck.ch
→ openair-bivio

Sounds: Pippo Pollina

Mit seinem neuen Album «Canzoni segrete» ist Pippo Pollina in Europa unterwegs. Rechtzeitig zur Sommerferienzeit kehrt der Wahlzürcher Cantautore in die Schweiz zurück. Seine Konzerte gibt er mit dem Palermo Acoustic Quintet an lauschigen Ferienorten – und in der Hauptstadt.

Sa, 30.7., 20.30
Deposito ferrovia Poschiavo GR
So, 31.7., 19.00
Kulturplatz Davos GR
Di, 2.8., 20.30
Parco Teatro Dimitri Verscio TI
Mi, 3.8., 19.00 Mühle Hunziken
Openair Rubigen BE
Fr, 5.8., Festival ROCKseDRUN
Sedrun GR
www.pippopollina.com

Jazz: Bejazz-Sommer

Der Berner Club Bejazz lädt zum Open Air in die Innenstadt. Gleich vier Jazzfrauen stellen ihre neuen Alben vor. Darunter Drummerin Lada Obradovic im Duo mit Pianist David Tixier oder Flötistin Linda Josefowski mit ihrem Quintett. Eine Brise experimentellen Pop bietet Andrina Bollinger.

Di, 2.8.–Sa, 6.8., Bejazz im Hof
des Generationenhauses Bern
www.bejazz.ch